

Chor: Einspringend, niedriger. Boden um eine Stufe erhöht. Gotisches Kreuzrippengewölbe mit breiten rundbogigen Stichkappen; die starken, beiderseits gekehlten Rippen schneiden in die Westecken unten ein, während sie in den Ostecken in halbrunden Diensten bis zum Boden gehen; runder Schlußstein. Im S. und O. je ein rechteckiges Fenster, im N. rundbogige Sakristeitür mit abgeschrägter Kante.

Chor.

Sakristei: Im N. des Chores, quadratisch. Spätgotisches Sternengewölbe, mit beiderseits gekehlten Rippen; kleiner runder Schlußstein; die Rippen schneiden spitz in die Ecken ein. — Im O. und N. je ein kleines Fenster, im S. rundbogige Tür in flachbogiger Nische.

Sakristei.

Einrichtung:

Einrichtung.

Barock (XVII. Jh.).

Altäre: Alle drei aus Holz, hellrot gestrichen, mit vergoldeten Verzierungen und Leisten (Fig. 355).

Altäre.
Fig. 355.

1. **Hochaltar** (Fig. 356). Freistehend. Sarkophagförmige Mensa. Kleines Tabernakel. Aufbau: Vor der Predella in der Mitte Statuenpostament, an den Seiten zwei vorspringende Säulenpostamente (daran im vorderen Felde je ein Cherubskopf) und seitlich ausladende Volutenkonsolen. Im Hauptteile in der Mitte

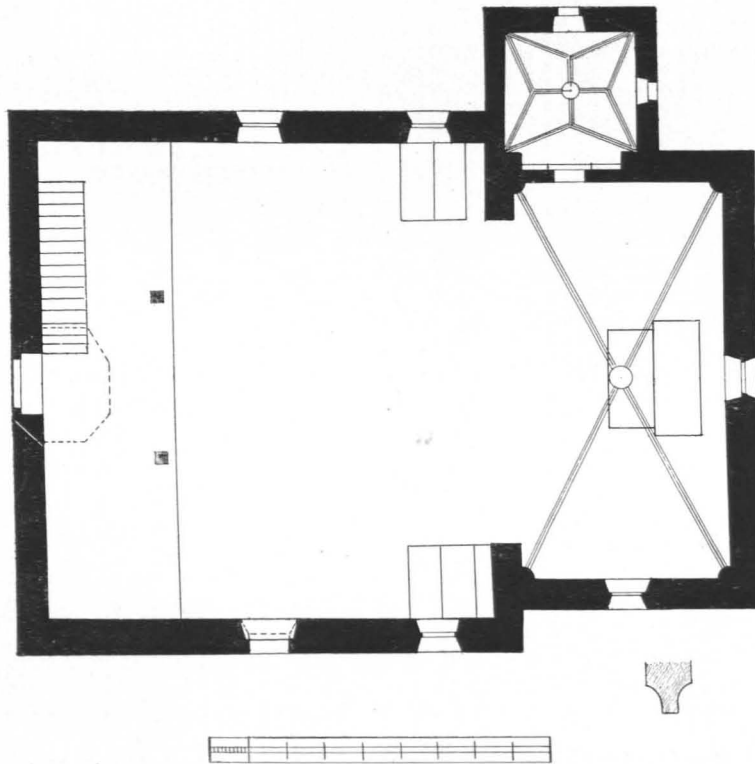
Hochaltar.
Fig. 356.

Fig. 354 St. Alban, Filialkirche, Grundriß 1 : 200 (S. 363)

hinter der Statue des hl. Alban rundbogige Flachnische in vergoldetem Rahmen, verziert mit einer Girlande von vergoldeten C-Zieraten; daneben zwei vorgestellte kannelierte Säulen mit vergoldeten Basen mit korinthischen Kapitälern. Gebälk mit Fries, Zahnschnitt und Eierstab, über den Säulen verkröpft. In der Mitte vergoldete Kartusche, am Fries ein Cherubskopf und Tuchgirlanden. An den Seiten, als Baldachine über den Statuen, hornartige Fortsätze, darauf je eine Flammenurne. — Über dem Gebälk geschwungene, eingerollte Giebelansätze; in der Mitte auf einem Postament ein Putto mit Kreuz, daneben zwei kleine Flammenurnen.

Skulpturen: Holz, neu polychromiert. 1. Vor der Mittelnische auf niedrigem Postament (von dem zwei S-förmige Zierstücke seitlich herausragen) die große Statue des hl. Alban (bärtiger römischer Krieger mit Lorbeerkranz auf dem Haupte, in den Händen Schwert, Palmzweig und sein abgeschlagenes, bärtiges, lorbeerbekränztes Haupt). — 2. Auf den Konsolen neben den Säulen die kleineren Statuen des hl. Martin (Krieger, der seinen Mantel entzweischneidet, zu seinen Füßen die kleinere Figur des Bettlers) und des hl. Johannes des Täuflers (mit Kreuzstab und Lamm). — 3. Neben dem Tabernakel auf niedrigem Postamenten zwei kniende Leuchter-Putten. — 4. An den Säulen zwei fliegende Putten mit Palm-